

Das Petrus Evangelium



I)

I. Von den Juden aber wusch sich keiner die Hände, weder Herodes noch einer seiner Richter. Und als sie sich nicht waschen wollten, stand Pilatus auf. 2. Da befiehlt Herodes der König, den Herrn abzuführen, indem er ihnen sagte: "Was ich euch befohlen habe, an ihm zu tun, das tut."

2)

B. Es stand dort aber Joseph, der Freund des Pilatus und des Herrn, und als er sah, dass sie ihn kreuzigen würden, ging er zu Pilatus und erbat den Leib des Herrn zum Begräbnis. 4. Und Pilatus sandte zu Herodes und erbat seinen Leib. 5. Und Herodes sagte: "Bruder Pilatus, auch wenn niemand um ihn gebeten hätte, würden wir ihn begraben, da ja auch der Sabbat nah ist. Denn es steht geschrieben im Gesetz, die Sonne dürfe nicht über einem Getöteten untergehen." Und er übergab ihn dem Volk am Tag vor den ungesäuerten Broten, ihrem Feste.

B)

6. Sie aber nahmen den Herrn und stießen ihn, laufend, und sagten: "Lassst uns den Sohn Gottes fortschleppen, da wir Gewalt über ihn bekommen haben." 7. Und sie legten

ihm ein Purpurgewand um und setzten ihn auf den Richtstuhl und sagten; "Richte gerecht, König Israels!" 8. Und einer von ihnen brachte einen Dornenkranz und setzte ihn auf das Haupt des Herrn. 9. Und andere, die dabei standen, spukten ihm ins Gesicht, und andere schlugen ihm auf die Wangen, andere stießen ihn mit einem Rohr, und welche geißelten ihn und sagten; "Mit dieser Ehre wollen wir den Sohn Gottes ehren."

4)

10. Und sie brachten zwei Verbrecher und kreuzigten den Herrn mitten zwischen ihnen. Er aber schwieg, wie wenn er keine Schmerzen hätte. 11. Und als sie das Kreuz aufgerichtet hatten, schrieben sie; 'Dies ist der König Israels'. 12. Und sie legten die Kleider vor ihn und teilten sie unter sich und warfen das Los über sie. 13. Einer aber von den Verbrechern schmähte sie und sagte; "Wir sind durch die Verbrechen, die wir begangen haben, ins Leiden geraten. Dieser aber, der der Retter der Menschen geworden ist, was hat er Schlechtes getan?" 14. Und sie wurden zornig auf ihn und befahlen, dass ihm die Schenkel nicht gebrochen wurden, damit er unter Qualen sterbe.

5)

15. Es war aber Mittag, und Finsternis bedeckte ganz Judäa. Und sie bekamen Angst und Unruhe darüber, dass die Sonne schon untergegangen sei, da er ja noch am Leben war. Denn es steht ihnen geschrieben, die Sonne dürfe nicht über einem Getöteten untergehen. 16. Und einer unter ihnen sagte; "Gebt ihm Galle mit Essig zu trinken." Und sie mischten es und gaben ihm zu trinken. 17. Und sie erfüllten alles und machten das Maß der Sünden über ihrem Haupt voll. 18. Viele aber gingen mit Lampen umher, da sie meinten, es sei Nacht, (und) fielen hin. 19. Und der Herr schrie auf und rief; "Meine Kraft, o Kraft, du hast mich verlassen!" Und indem er dies sagte, wurde er hinaufgenommen. 20. Und zur selben Stunde riss der Vorhang des Tempels in Jerusalem entzwei.

6)

21. Da zogen die Juden die Nägel aus den Händen des Herrn und legten ihn auf die Erde. Und die ganze Erde erbebte und große Furcht kam auf. 22. Da schien die Sonne (wieder), und es fand sich, dass es die neunte Stunde war. 23. Die Juden aber freuten sich und gaben seinen Leib dem Joseph, damit er ihn begraben, da er all

das Gute gesehen hatte, das Jesus getan hatte. 24. Er nahm aber den Herrn, wusch ihn, hüllte ihn in eine Leinwand und brachte ihn in sein eigenes Grab, genannt Josephs Garten.

7)

25. Da erkannten die Juden und die Ältesten und die Priester, welch großes Verbrechen sie sich selbst zugefügt hatten, und begannen zu klagen und zu sagen; "Wehe über unsere Sünden, das Gericht und das Ende Jerusalems ist nahe herbeigekommen." 26. Ich aber trauerte mit meinen Genossen, und kranken Sinnes versteckten wir uns, denn wir wurden von ihnen gesucht als Verbrecher und als solche, die den Tempel anzünden wollten. 27. Wegen all dieser Dinge fasteten wir und saßen trauernd und weinend da Nacht und Tag bis zum Sabbat.

8)

28. Als sich aber die Schriftgelehrten und Pharisäer und Ältesten miteinander versammelten und hörten, dass das ganze Volk murre und sich an die Brust schlage und sagt; "Wenn bei seinem Tod diese größten Zeichen geschehen sind, so seht, wie gerecht er war!" 29. Da fürchteten sich die Ältesten und kamen zu Pilatus, baten ihn und sagten;

B0. "Gib uns Soldaten, damit wir sein Grab drei Tage lang bewachen, damit nicht seine Jünger kommen und ihn stehlen und das Volk glaube, er sei von den Toten auferstanden, und uns Böses antue." B1. Pilatus aber gab ihnen den Hauptmann Petronius mit Soldaten, um das Grab zu bewachen. Und mit diesen kamen Älteste und Schriftgelehrte zum Grab. B2. Und alle, die dort waren, wälzten zusammen mit dem Hauptmann und den Soldaten einen großen Stein herbei und legten ihn vor den Eingang des Grabs. B3. Und sie legten sieben Siegel an und schlugen dort ein Zelt auf und hielten Wache.

9)

B4. Frühmorgens, als der Sabbat anbrach, kam eine Menge aus Jerusalem und der Umgebung, um das versiegelte Grab zu sehen. B5. In der Nacht aber, als der Tag des Herrn anbrach und die Soldaten immer zu zweit Wache standen, erscholl eine laute Stimme am Himmel, B6. und sie sahen die Himmel geöffnet und zwei Männer in einem großen Licht von dort herabkommen und sich dem Grab nähern. B7. Jener Stein aber, der vor den Eingang des Grabs gelegt war, geriet von selbst ins Rollen und wich

zur Seite, und das Grab öffnete sich, und beide Jünglinge gingen hinein.

IO)

38. Als nun jene Soldaten dies sahen, weckten sie den Hauptmann und die Ältesten, denn auch diese hielten Wache. 39. Und während sie erzählten, was sie gesehen hatten, sehen sie drei Männer aus dem Grab herauskommen und die zwei den einen stützen und ein Kreuz folgt ihnen. 40. Und das Haupt der zwei reicht bis zum Himmel, dasjenige des von ihnen an der Hand Geführten aber überragt die Himmel. 41. Und sie hörten eine Stimme aus den Himmeln sagen; "Hast du den Entschlafenen gepredigt?" 42. Und man hörte vom Kreuz ein "Ja."

II)

43. Jene nun einigten sich untereinander, hinzugehen und dies dem Pilatus zu melden. 44. Und während sie noch beratschlagten, sieht man wieder, wie die Himmel sich öffnen und ein Mensch herabkommt und in das Grab hineingeht. 45. Als die Leute um den Hauptmann dies sahen, eilten sie in der Nacht zu Pilatus und verließen das Grab, das sie bewachten, und erzählten alles, was sie gesehen hatten, mit großer Bewegung und sagten; "Wahrhaftig, er war

Gottes Sohn." 46. Pilatus antwortete und sagte; "Ich bin rein am Blut des Sohnes Gottes, ihr habt dies beschlossen." 47. Da traten alle zu ihm, baten und ersuchten ihn dringend, dem Hauptmann und den Soldaten zu befehlen, niemandem zu sagen, was sie gesehen hatten. 48. "Denn es ist besser für uns", sagten sie, "schuldig zu sein der größten Sünde vor Gott, als in die Hände des Volkes der Juden zu fallen und gesteinigt zu werden." 49. Pilatus befahl nun dem Hauptmann und den Soldaten, nichts zu sagen.

12)

50. Im Anbruch des Tages des Herrn (kam) Maria Magdalena, eine Jüngerin des Herrn - aus Furcht vor den Juden, die vor Zorn brannten, hatte sie am Grab des Herrn nicht getan, was die Frauen an den von ihnen geliebten Sterbenden zu tun pflegten - 51. nahm mit sich ihre Freundinnen und kam zum Grab, wo er hingelegt war. 52. Und sie fürchteten, die Juden würden sie sehen, und sagten; "Wenn wir auch an jenem Tag, als er gekreuzigt wurde, nicht weinen und klagen konnten, so wollen wir dies wenigstens jetzt an seinem Grab tun. 53. Wer aber wird uns auch den Stein, der am Eingang des Grabs liegt,

wegwälzen, damit wir hineinkommen, uns neben ihn setzen und tun, was sich gehört? 54. Denn der Stein war groß und wir fürchten, dass uns jemand sieht. Und wenn wir es nicht können, so wollen wir wenigstens am Eingang niederlegen, was wir zu seinem Gedächtnis mitbringen, wollen weinen und klagen, bis wir wieder heimgehen."

13)

55. Und als sie hingingen, fanden sie das Grab geöffnet. Und sie gingen hinein, bückten sich dort und sahen dort einen Jüngling sitzen mitten im Grab, anmutig und bekleidet mit einem hell leuchtenden Gewand, der zu ihnen sagte; 56. "Wozu seid ihr gekommen? Wen sucht ihr? Doch nicht jenen Gekreuzigten? Er ist auferstanden und weggegangen. Wenn ihr aber nicht glaubt, so bückt euch und seht den Ort, wo er gelegen hat, denn er ist nicht da. Denn er ist auferstanden und dorthin gegangen, von wo er gesandt worden ist." 57. Da flohen die Frauen in großer Angst.

14)

58. Es war aber der letzte Tag der ungesäuerten Brote, und viele gingen heraus und wandten sich nach Hause, da das Fest zu Ende war. 59. Wir aber, die zwölf Jünger des Herrn, weinten und trauerten, und ein jeder, voller

Trauer über das Geschehen, ging nach Hause. 60. Ich aber, Simon Petrus, und Andreas, mein Bruder, nahmen unsere Netze und gingen ans Meer. Und es war bei uns Levi, der Sohn des Alphäus, den der Herr ... [vom Zoll weggerufen hatte ?] ...

Griechischer Text

-1-

1 . . . των δε Ιουδαιων ουδεις ενιψατο τας χειρας, ουδε Ηρωδης ουδε τις των κριτων αυτου. και μη βουληθεντων νιψασθαι ανεστη Πειλατος, 2 και τοτε κελευει Ηρωδης ο βασιλευς παραλημφθηναι τον κυριον, ειπων αυτοις οτι, Οσα εκελευσα υμιν ποιησαι αυτω, ποιησατε.

-2-

3 εισηκει δε εκει ιωσηφ ο φιλος Πειλατου και του κυριου, και ειδως οτι σταυρισκειν αυτον μελλουσιν ηλθεν προς τον Πειλατον και ητησε το σωμα του κυριου προς ταφην. 4 και ο Πειλατος πεμψας προς Ηρωδην ητησεν αυτου το σωμα. 5 και ο Ηρωδης εφη, αδελφε Πειλατε, ει και μη τις αυτον ητηκει, ημεις αυτον εθαπτομεν, επει και σαββατον επιφωσκει. γεγραπται γαρ εν τω νομω ηλιον μη δυναι επι πεφονευμενω. και παρεδωκεν αυτον τω λαω προ μιας των αζυμων, της εορτης αυτων.

-3-

6 οι δε λαβοντες τον κυριον ωθουν αυτον τρεχοντες και ελεγον, Συρωμεν τον υιον του θεου εκουσιαν αυτου εσχηκοτες. 7 και πορφυραν αυτον περιεβαλον και εκαθισαν αυτον επι καθεδραν κρισεως λεγοντες, Δικαιως κρινε, βασιλευ του ισραηλ. 8 και τις αυτων ενεγκων στεφανον ακανθινον εθηκεν επι της κεφαλης του κυριου, 9 και ετεροι εστωτες ενεπτυν αυτου ταις οψεσι, και αλλοι τας σιαγονας αυτου εραπισαν, ετεροι καλαμω ενυσσον αυτον και τινες αυτον εμαστιζον λεγοντες, Ταυτη τη τιμη τιμησωμεν τον υιον του θεου.

-4-

10 Και ηνεγκον δυο κακουργους και εσταυρωσαν ανα μεσον αυτων τον κυριον αυτος δε εσιωπα ως μηδενα πονον εχων. 11 και οτε ωρθωσαν τον σταυρον επεγραψαν οτι ουτος εστιν ο βασιλευς του ισραηλ. 12 και τεθεικοτες τα ενδυματα εμπροσθεν αυτου διεμερισαντο, και λαχμον εβαλον επ αυτοις. 13 εις δε τις των κακουργων εκεινων ωνειδισεν αυτους λεγων, Ημεις δια τα κακα α εποιησαμεν ουτω πεπονθαμεν, ουτος δε σωτηρ γενομενος των ανθρωπων τι ηδικησεν υμας; 14 και αγανακτησαντες επ αυτω εκελευσαν ινα μη σκελοκοπηθη, οπως βασανιζομενος αποθανοι.

-5-

15 Ην δε μεσημβρια, και σκοτος κατεσχε πασαν την Ιουδαιαν. και εθορυβουντο, και ηγωνιων μηποτε ο ηλιος εδυ επειδη ετι εζη, γεγραπται αυτοις ηλιον μη δυναι επι πεφονευμενω. 16 και τις αυτων ειπεν, Ποτισατε αυτον χολην μετα οχους. και κερασαντες εποτισαν. 17 και επληρωσαν παντα, και ετελειωσαν κατα της κεφαλης αυτων τα αμαρτηματα. 18 περιηρχοντο δε πολλοι μετα λυχνων νομιζοντες οτι νυχ εστιν επεσαν τε (MS: επεσαντο). 19 και ο κυριος ανεβοησε λεγων, Η δυναμις μου, η δυναμις, κατελειψας με, και ειπων ανεληφθη. 20 και αυτης ωρας διεραγη το καταπετασμα του ναου της ιερουσαλημ εις δυο.

-6-

21 Και τοτε απεσπασαν τους ηλους απο των χειρων του κυριου και εθηκαν αυτον επι της γης. και η γη πασα εσεισθη και φοβος μεγας εγενετο. 22 τοτε ηλιος ελαμψε και ευρεθη ωρα ενατη. 23 εχαρησαν δε οι Ιουδαιοι και δεδωκασι τω ιωσηφ το σωμα αυτου ινα αυτο θαψη, επειδη θεασαμενος ην οσα αγαθα εποιησεν. 24 λαβων δε τον κυριον ελουσε και

ειλησε σινδονι και εισηγαγεν εις ιδιον ταφον καλουμενον Κηπον ιωσηφ.

-7-

25 Τότε οι Ιουδαιοι και οι πρεσβυτεροι και οι ιερεις, γνοντες οιον κακον εαυτοις εποιησαν ηρχαντο κοπτεσθαι και λεγειν, Ουαι ταις αμαρτιαις ημων, ηγγισεν η κρισις και το τελος ιερουσαλημ. 26 εγω δε μετα των εταιρων μου ελυπουμην, και τετρωμενοι κατα διανοιαν εκρυβομεθα. εζητουμεθα γαρ υπ αυτων ως κακουργοι και ως τον ναον θελοντες εμπρησαι. 27 επι δε τουτοις πασιν ενηστευομεν, και εκαθεζομεθα πενθουντες και κλαιοντες νυκτος και ημερας εως του σαββατου.

-8-

28 Συναχθεντες δε οι γραμματεις και φαρισαιοι και πρεσβυτεροι προς αλληλους, ακουσαντες οτι ο λαος απας γογγυζει και κοπτεται τα στηθη λεγοντες οτι ει τω θανατω αυτου ταυτα τα μεγαιστα σημεια γεγονεν, ιδετε οτι ποσον δικαιος εστιν, 29 εφοβηθησαν οι πρεσβυτεροι και ηλθον προς Πειλατον δεομενοι αυτου και λεγοντες, 30 Παραδος ημιν στρατιωτας ινα φυλαχωμεν το μνημα αυτου επι τρεις ημερας, μηποτε ελθοντες οι μαθηται αυτου κλεψωσιν αυτον και υπολαβη ο λαος οτι εκ νεκρων ανεστη, και ποιησωσιν ημιν κακα. 31 ο δε Πειλατος παραδεδωκεν αυτοις Πετρωνιον τον κεντυριωνα μετα στρατιωτων φυλασσειν τον ταφον. και συν αυτοις ηλθον πρεσβυτεροι και γραμματεις επι το μνημα, 32 και κυλισαντες λιθον μεγαν μετα του κεντυριωνος και των στρατιωτων ομου παντες οι οντες εκει εθηκαν επι τη θυρα του μνηματος, 33 και επεχρισαν επτα σφραγιδας, και σκηνην εκει πηχαντες εφυλαχαν.

-9-

34 πρωιας δε επιφωσκοντος του σαββατου ηλθεν οχλος απο ιερουσαλημ και της περιχωρου ινα ιδωσι το μνημειον εσφραγισμενον. 35 τη δε νυκτι η επεφωσκεν η κυριακη, φυλασσοντων των στρατιωτων ανα δυο δυο κατα φρουραν, μεγαλη φωνη εγενετο εν τω ουρανω, 36 και ειδον ανοιχθεντας τους ουρανους και δυο ανδρας κατελθοντας εκειθε πολυ φεγγος εχοντας και εγγισαντας τω ταφω. 37 ο δε λιθος εκεινος ο βεβλημενος επι τη θυρα αφ εαυτου κυλισθεις επεχωρησε παρα μερος, και ο ταφος ηνοιγη και αμφοτεροι οι νεανισκοι εισηλθον.

-10-

38 ιδοντες ουν οι στρατιωται εκεινοι εκυπνισαν τον κεντυριωνα και τους πρεσβυτερους, παρησαν γαρ και αυτοι φυλασσοντες, 39 και εχηγουμενων αυτων α ειδον παλιν ορωσιν εκελθοντας απο του ταφου τρεις ανδρας, και τους δυο τον ενα υπορθουντας και σταυρον ακολουθουντα αυτοις, 40 και των μεν δυο την κεφαλην χωρουσαν μεχρι του ουρανου, του δε χειραγωγουμενου υπ' αυτων υπερβαινουσαν τους ουρανους. 41 και φωνης ηκουον εκ των ουρανων λεγουσης, εκηρυχας τοις κοιμωμενοις; 42 και υπακοη ηκουετο απο του σταυρου το ναι .

-11-

43 Συνεσκεπτοντο ουν αλληλοις εκεινοι απελθειν και ενφανισαι ταυτα τω Πειλατω. 44 και ετι διανοουμενων αυτων φαινονται παλιν ανοιχθεντες οι ουρανοι και ανθρωπος τις κατελθων και εισελθων εις το μνημα. 45 ταυτα ιδοντες οι περι τον κεντυριωνα νυκτος εσπευσαν προς Πειλατον, αφεντες τον ταφον ον εφυλασσον, και εξηγησαντο παντα απερ ειδον, αγωνιωντες μεγαλως και λεγοντες, Αληθως υιος ην θεου. 46 αποκριθεις ο Πειλατος εφη, Εγω καθαρευω του αιματος του υιου του θεου, υμιν δε τουτο εδοχεν. 47 ειτα προσελθοντες

παντες εδεοντο αυτου και παρεκαλουν κελευσαι τω κεντυριωνι και τοις στρατιωταις μηδεν ειπειν α ειδον. 48 συμφερει γαρ, φασιν, ημιν οφλησαι μεγαστην αμαρτιαν εμπροσθεν του θεου και μη εμπεσειν εις χειρας του λαου των Ιουδαιων και λιθασθηναι. 49 εκελευσεν ουν ο Πειλατος τω κεντυριωνι και τοις στρατιωταις μηδεν ειπειν.

-12-

50 Ορθρου δε της κυριακης Μαριαμ η Μαγδαληνη, μαθητρια του κυριου, φοβουμενη δια τους Ιουδαιους, επειδη εφλεγοντο υπο της οργης, ουκ εποιησεν επι τω μνηματι του κυριου α ειωθεσαν ποιειν αι γυναικες επι τοις αποθνησκουσι και τοις αγαπωμενοις αυταις. 51 λαβουσα μεθ εαυτης τας φιλας ηλθε επι το μνημειον οπου ην τεθεις. 52 και εφοβουντο μη ιδωσιν αυτας οι Ιουδαιοι και ελεγον, Ει και μη εν εκεινη τη ημερα η εσταυρωθη εδυνηθημεν κλαυσαι και κοψασθαι, και νυν επι του μνηματος αυτου ποιησωμεν ταυτα. 53 τις δε αποκυλισει ημιν και τον λιθον τον τεθεντα επι της θυρας του μνημειου, ινα εισελθουσαι παρακαθεσθωμεν αυτω και ποιησωμεν τα οφειλομενα; 54 μεγας γαρ ην ο λιθος, και φοβουμεθα μη τις ημας ιδη. και ει μη δυναμεθα, καν επι της θυρας βαλωμεν α φερομεν εις μνημοσυνην αυτου, κλαυσομεν και κοψομεθα εως ελθωμεν εις τον οικον ημων.

-13-

55 Και απελθουσαι ευρον τον ταφον ηνεωγμενον και προσελθουσαι παρεκυψαν εκει, και ορωσιν εκει τινα νεανισκον καθεζομενον μεσω του ταφου ωραιον και περιβεβλημενον στολην λαμπροτατην, οστις εφη αυταις, 56 Τι ηλθατε; τινα ζητειτε; μη τον σταυρωθεντα εκεινον; ανεστη και απηλθεν, ει δε μη πιστευετε, παρακυψατε και ιδετε τον τοπον ενθα εκειτο, οτι ουκ εστιν, ανεστη γαρ και απηλθεν εκει οθεν απεσταλη. 57 τοτε αι γυναικες φοβηθειςαι εφυγον.

58 ην δε τελευταία ημέρα των άζυμων, και πολλοι τινες
εξηρχοντο υποστρεφοντες εις τους οικους αυτων της εορτης
παυσαμενης. 59 Ημεις δε οι δωδεκα μαθηται του κυριου
εκλαιομεν και ελυπουμεθα, και εκαστος λυπουμενος δια το
συμβαν απηλλαγη εις τον οικον αυτου. 60 εγω δε Σιμων
Πετρος και Ανδρεας ο αδελφος μου λαβοντες ημων τα λινα
απηλθαμεν εις την θαλασσαν, και ην συν ημιν Λευεις του
Αλφαιου, ον Κυριος . . .

ευαγγελιον κατα Πετρον

Das Petrus-evangelium Anmerkungen

Zeit:

Mitte 2. Jhd.

Ort:

evtl Syrien

Bezeugung:

In der frühchristlichen Literatur wird mehrmals ein Petrus-evangelium erwähnt. Genauere Angaben über Umfang, Inhalt und Herkunft sind damit aber nicht verbunden. Auch Zitate werden nicht überliefert.

Eusebius erwähnt das Petrus-evangelium zweimal als von der Kirche nicht anerkannte Schrift. Außerdem überliefert er ein Zitat des **Serapion von Antiochien** (Ende 2. Jhd.). Dieser hat in der Gemeinde von Rhossos das Petrus-evangelium vorgefunden und dessen Lektüre zunächst gebilligt. Später hat er bei genauerer Durchsicht erkannt, daß neben vielem rechtgläubigem Gut auch häretische Meinungen, die er in einen Zusammenhang mit "Doketen" bringt, darin vorkommen.

Die Fragmente:

1. **Papyrus Cairensis 10759:**
1886 wird in einem Mönchs-Grab in **Akhmim** (Oberägypten) eine Pergamentrolle gefunden. Sie stammt aus dem **8./9. Jhd.** und enthält Fragmente eines Evangeliums, der griechischen Petrusapokalypse und des griechischen Henoah.
Dem Schreiber dieser Handschrift lag - wie man aus Ornamenten am Anfang und am Schluß ersehen kann - nur dieser Teil des Evangeliums vor.
Der Text wurde von Robinson in 14 Kapitel und von Harnack in 60 Verse eingeteilt. Beide Zählungen sind vermerkt.
2. **Papyrus Oxyrhynchus 2949:**
D. Lührmann, ZNW 72, 216 - 226 (1981)
"P0x 2949: EvPt 3 - 5 in einer Handschrift des 2./3. Jahrhunderts"
Hier wird eine Textvariante aus dem 2./3. Jhd. für die Verse 3 - 5 geboten.
3. **Papyrus Oxyrhynchus 4009:**
D. Lührmann, Novum Testamentum 35, 390 - 410 (1993)
"P0x 4009: Ein neues Fragment des Petrus-evangeliums?"
Dieses neue Fragment stammt aus dem 2. Jhd., ist also sehr alt.